

© Bruno Klomfar

Pflegeheim Dornbirn

Höchsterstraße 30
6850 Dornbirn, Österreich

Aus einem 2002 durchgeführten Wettbewerb zur Errichtung eines Pflegeheims in Dornbirn ging das in einer Arbeitsgemeinschaft der Architekten Johannes Kaufmann und Riepl Riepl entwickelte Projekt als Sieger hervor. Der viergeschossige Neubau (Stahlbetonstützen und -decken, Außenwände der Pflegegeschosse in vorgefertiger Holzbauweise, Decke aus Massivholz) ist mit dem Bestandstrakt auf Kellerniveau verbunden, steht aber ansonsten als rektangulärer Solitär zwischen Dammstraße und Höchsterstraße, von welcher die Haupterschließung des Pflegeheims liegt.

Im Erdgeschoss ist einerseits eine Dementstation mit 11 Zimmern untergebracht, dem ein separater Garten zugeordnet wurde, andererseits der Verwaltungsbereich mit mehreren Einzelbüros. Der östliche Teil des Ergeschosses bleibt in klarer lockerer Anordnung den allgemeinen Nutzungen (Empfang, Anmeldung, Aufenthalt, Kapelle) vorbehalten. In den drei Obergeschossen befinden sich jeweils zwei Pflegestationen mit insgesamt 32 Betten, wobei sämtliche Zimmer nach außen orientiert sind und pro Ebene zusätzlich ein Esszimmer, zwei „Stüble“ sowie ein Aufenthaltsbereich für das Personal zur Verfügung stehen. Diese Zusatzräume steigern nicht zuletzt durch jeweils vorgelagerte und gedeckte Terrassen die Qualität des Aufenthalts im Pflegeheim. Zwei zwischen die mittigen Versorgungsblöcke „gestanzte“, geschossübergreifende Licht- und Lufthöfe versorgen die Niveaus von innen her mit zusätzlichem Tageslicht, um ein Ambiente zu schaffen, das die Bewohner animiert, sich auch außerhalb der eigenen Zimmerwände wohl zu fühlen. (Text: Gabriele Kaiser)

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN
Johannes Kaufmann Architektur

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

TRAGWERKSPLANUNG
Moosbrugger Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
13. August 2006



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Pflegeheim Dornbirn

DATENBLATT

Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl), Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)
Mitarbeit Architektur: Paul Steurer (PL), Iris Teiml, Helmar Gattringer, Leo Huetz, Rainer Gebhardt
Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
Tragwerksplanung: Moosbrugger Ingenieure
Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher
Bauphysik: Lothar Künz
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2002
Planung: 2003 - 2005
Ausführung: 2004 - 2005

Grundstücksfläche: 12.171 m²
Nutzfläche: 7.164 m²
Bebaute Fläche: 2.066 m²
Umbauter Raum: 28.330 m³

PUBLIKATIONEN

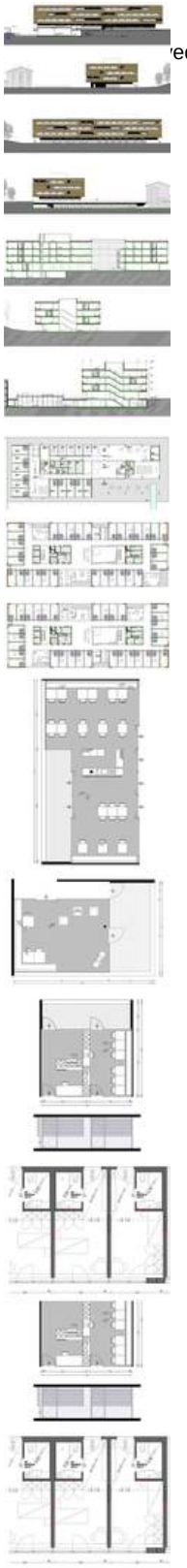
Architektur + Wettbewerbe, Bauen für Senioren, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2007.
Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg, Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

AUSSTELLUNGEN, VORTRäGE

Riepl Riepl. Werkvortrag , , Donnerstag, 6. März 2008, 19:00 Uhr, Wien (A)



© Bruno Klomfar



ed/nextroom.at/data/med_plan/18792/large.jpg

Pflegeheim Dornbirn

Projektplan